

# Sonderauswertung der GST- Programme

Gemeinsame Auswertung für die Jahre 2011-  
2013 sowie 2014-2015

Silke Weidmann  
s.k.weidmann@gmail.com

# Agenda

---

- Hintergrund und Fragestellung
- Methodik der Evaluation
  - 1) Studiendesign: Vorher-Nachher-Messung
  - 2) Erhebungsmethode: Standardisierte Befragung
  - 3) Quantitative Auswertungsmethodik
- Auswertungsergebnisse
  - 1) Charakterisierung der Teilnehmer
  - 2) Risikofaktoren eines vorzeitigen Abbruchs
  - 3) Vorher-Nachher-Messung
- Zusammenfassung und Fazit

# Hintergrund

---

- In Baden-Württemberg werden an verschiedenen Standorten Anti-Aggressivitäts-Training (AAT), Anti-Gewalt-Training (AGT) und ein Gewaltsensibilisierungs-Training (GST) angeboten.
- Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2014 (Datengrundlage 2012/2013) sowie im Jahr 2016 (Datengrundlage 2014/2015) umfangreich evaluiert.
- Im Folgenden werden nun die Teilnehmer von GST seit dem Jahr 2012 gesondert ausgewertet.

# Fragestellung

---

- Für die Teilnehmer von Gewaltsensibilisierungs-Training sollen folgende Fragen geklärt werden:
  - Wie können die Teilnehmer an diesen Maßnahmen beschrieben werden?
  - Wie hoch sind die Abbruchquoten unter den GST-Teilnehmern?
  - Wie ist die Wirksamkeit dieser Trainings einzuschätzen?

# Agenda

---

- Hintergrund und Fragestellung
- Methodik der Evaluation
  - 1) Studiendesign: Vorher-Nachher-Messung
  - 2) Erhebungsmethode: Standardisierte Befragung
  - 3) Quantitative Auswertungsmethodik
- Auswertungsergebnisse
  - 1) Charakterisierung der Teilnehmer
  - 2) Risikofaktoren eines vorzeitigen Abbruchs
  - 3) Vorher-Nachher-Messung
- Zusammenfassung und Fazit

# Methodik der Aktualisierung : Studiendesign

---

- Die Evaluation stützt sich auf eine Befragung von Teilnehmern an GST-Maßnahmen am Standort Stuttgart.
- Die Befragung wurde unter Einbezug aller Personen konzipiert, die ab dem 01.01.2012 an einem der GST-Kurse teilgenommen haben.
- Die Teilnehmer wurden zu Beginn und nach Abschluss\* durch die Betreuer befragt. Außerdem erfolgte eine Einschätzung der Teilnehmer durch die Betreuer.

\*Die Schlussbefragung war nur bei regulärer Beendigung möglich.

# Methodik der Aktualisierung : Erhebungsmethode

---

- Die standardisierte Befragung wurde von den Kurs-Betreuern in einem persönlichen Gespräch (face-to-face) zu Beginn und nach Abschluss der Teilnahme durchgeführt.
- Erhoben wurden u.a. die Gewalthäufigkeit, das Verständnis von Gewalt, der Opferschaden, die Gewaltverantwortung, die Gewaltdefinition, Handlungsalternativen und die zukünftige Gewaltwahrscheinlichkeit.
- Außerdem wurden Bewertungen des Kurses sowie Verbesserungsanregungen der Teilnehmer offen abgefragt.

# Methodik der Aktualisierung : Quantitative Auswertung

---

- Schritt 1: Zunächst erfolgte eine Charakterisierung der Teilnehmer mit Hilfe der Angaben der Eingangsbefragung.
- Schritt 2: Anschließend wurde der Abbrecheranteil bestimmt und Subgruppenunterschiede berechnet.
- Schritt 3: Vorher-Nachher-Unterschiede wurden für ausgewählte Merkmale bestimmt. Hierbei wurden nur Teilnehmer berücksichtigt, die an beiden Befragungen teilgenommen haben.



# Agenda

---

- Hintergrund und Fragestellung
- Methodik der Evaluation
  - 1) Studiendesign: Vorher-Nachher-Messung
  - 2) Erhebungsmethode: Standardisierte Befragung
  - 3) Quantitative Auswertungsmethodik
- **Auswertungsergebnisse**
  - 1) Charakterisierung der Teilnehmer
  - 2) Risikofaktoren eines vorzeitigen Abbruchs
  - 3) Vorher-Nachher-Messung
- Zusammenfassung und Fazit

# Auswertungsergebnisse GST: Charakterisierung der Teilnehmer I

<b>Merkmal GST-Kurse</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>	<b>Merkmal Alle Kursarten</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
Gesamt	155	100%	Gesamt	703	100%
<b>Geschlecht*</b>			<b>Geschlecht*</b>		
Männer	149	96%	Männer	688	97%
Frauen	5	3%	Frauen	13	2%
<b>Alter*</b>			<b>Alter*</b>		
Bis 21 Jahre	1	1%	Bis 21 Jahre	238	34%
22-29 Jahre	24	16%	22-29 Jahre	217	31%
30+ Jahre	130	84%	30+ Jahre	248	35%
<b>Evaluationsjahr**</b>			<b>Evaluationsjahr**</b>		
2014	83	54%	2014	425	60%
2016	72	46%	2016	282	40%

\*Teilnehmer mit fehlenden Angaben wurden nicht ausgewiesen.

\*\*Einige Kurse konnten nicht eindeutig zugeordnet werden.

# Auswertungsergebnisse GST: Charakterisierung der Teilnehmer I

---

- Ab dem Jahr 2012 konnten 155 Teilnehmer von GST in Stuttgart für eine Befragung gewonnen werden.
- Wie auch in anderen Kursarten waren die Befragten fast ausschließlich männlich (96%).
- Bei der Altersverteilung zeigt sich allerdings, dass in GST verstärkt ältere Menschen zu finden sind. Junge Erwachsene nehmen dagegen fast nicht an einem GST teil.

# Auswertungsergebnisse GST: Charakterisierung der Teilnehmer II

<b>Merkmal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>	<b>Merkmal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Gesamt</b>	155	100%	<b>Gesamt</b>	155	100%
<b>Zugang zur Maßnahme*</b>			<b>Selbsteingeschätzte Gewaltwahrscheinlichkeit**</b>		
Fremdmotiviert	90	58%	0 bis 2 (niedrig)	108	70%
Eigenmotiviert	64	41%	3 bis 7 (mittel)	42	27%
			8 bis 10 (hoch)	3	2%
<b>Selbstberichtete Gewalthäufigkeit (6 Monate)**</b>			<b>Kurs geeignet (Beginn)**</b>		
Keine Gewalt	64	41%	Kurs eher geeignet	141	91%
1-2 Mal	62	40%	Kurs eher nicht geeignet	10	7%
3 Mal und mehr	28	18%			

\*Teilnehmer mit fehlenden Angaben wurden nicht ausgewiesen.

\*\*Die Angaben entstammen der Eingangsbefragung.

# Auswertungsergebnisse GST: Charakterisierung der Teilnehmer II

---

- Im Vergleich zu anderen Kursarten erfolgte die GST-Teilnahme sehr häufig (41%) eigenmotiviert, das heißt ohne gerichtliche Auflage.
- Die Bewertung der Kurse durch die Teilnehmer fällt in GST tendenziell noch positiver aus (91% positive Bewertungen) .
- Gleichzeitig zeigen sich aber auch bei GST-Teilnehmern eine hohe Gewaltausübung und eine hohe zukünftige Gewaltwahrscheinlichkeit.

# Auswertungsergebnisse GST: Risikofaktoren eines Abbruchs I

Merkmale	Gesamt	Davon Abbrecher	Abbrecher-Anteil
<b>Gesamt</b>	155	21	14%
<b>Geschlecht*</b>			
Männer	149	18	12%
Frauen	5	3	60%
<b>Alter*</b>			
Bis 21 Jahre	1	1	100%
22-29 Jahre	24	3	13%
30+ Jahre	130	17	13%

\*Teilnehmer mit fehlenden Angaben wurden nicht ausgewiesen.

# Auswertungsergebnisse GST: Risikofaktoren eines Abbruchs II

Merkmals	Gesamt	Davon Abbrecher	Abbrecher-Anteil
<b>Gesamt</b>	155	21	14%
<b>Zugang zur Maßnahme*</b>			
Fremdmotiviert	90	15	17%
Eigenmotiviert	64	6	9%
<b>Selbstberichtete Gewalthäufigkeit (letzten 6 Monate) zu Beginn*</b>			
Keine Gewalt	64	8	13%
1-2 Mal	62	9	15%
3 Mal und mehr	28	4	14%

\*Teilnehmer mit fehlenden Angaben wurden nicht ausgewiesen.

Stand 30.11.2016

15

# Auswertungsergebnisse GST: Risikofaktoren eines Abbruchs III

Merkmals	Gesamt	Davon Abbrecher	Abbrecher-Anteil
<b>Gesamt</b>	155	21	14%
<b>Selbsteingeschätzte Gewaltwahrscheinlichkeit zu Beginn*</b>			
0 bis 2 (niedrig)	108	14	13%
3 bis 7 (mittel)	42	7	17%
8 bis 10 (hoch)	3	0	0%
<b>Bewertung der Maßnahme zu Beginn*</b>			
Kurs eher geeignet	141	19	13%
Kurs eher nicht geeignet	10	2	20%

\*Teilnehmer mit fehlenden Angaben wurden nicht ausgewiesen.

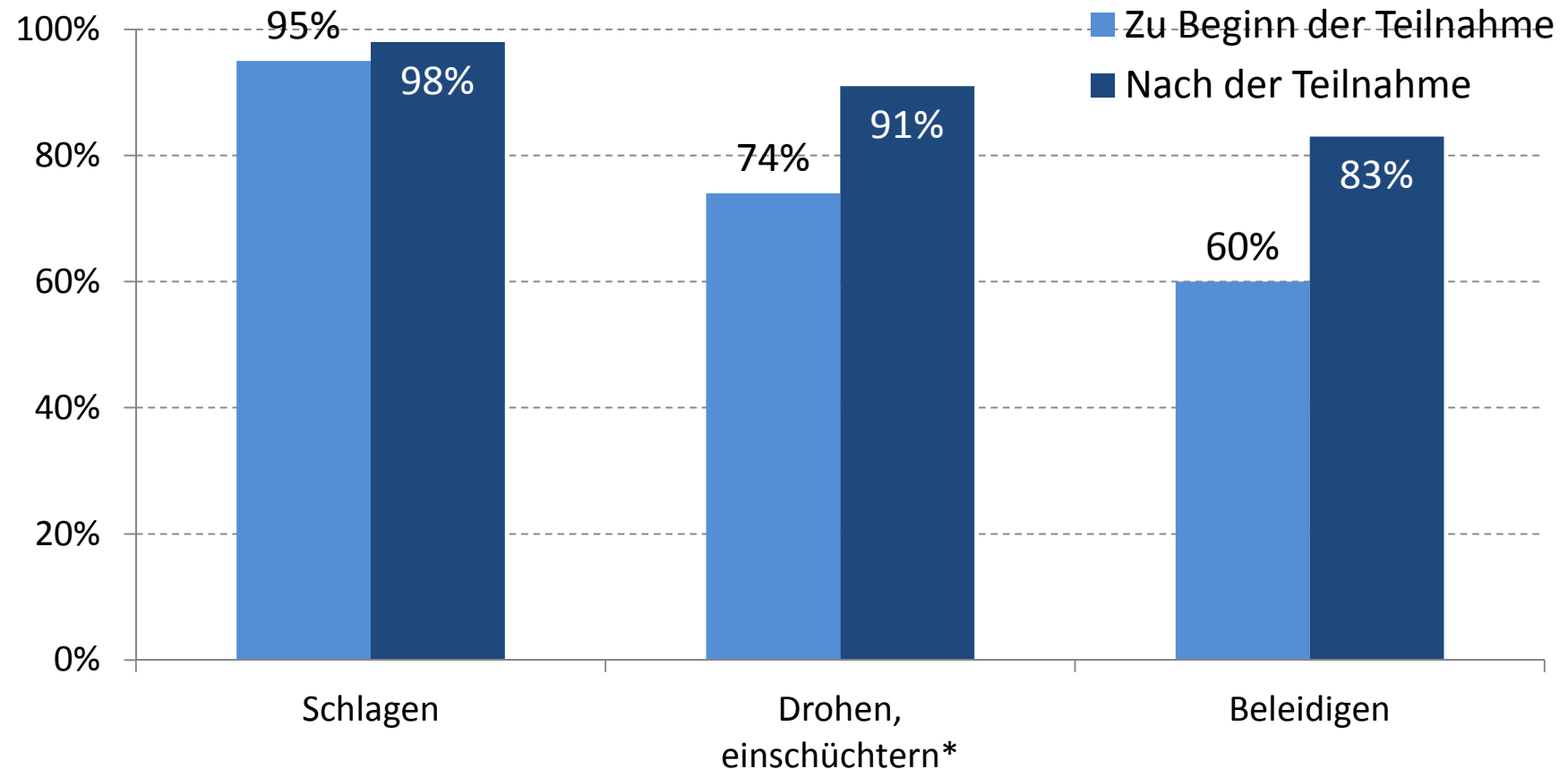


# Auswertungsergebnisse GST: Risikofaktoren eines Abbruchs II

---

- Im Vergleich zu anderen Kursarten fällt die Abbrecherate mit 14% relativ gering aus.
- Auch unter GST-Teilnehmern sind eine negative Bewertung des Kurses zu Beginn, eine Fremdmotivierung und eine hohe Gewaltausübung Risikofaktoren für einen Abbruch des Kurses.
- Eigenmotivierte Teilnehmer mit einer positiven Ausgangsbewertung brechen dagegen sehr selten ein GST ab.

# Auswertungsergebnisse GST: Gewaltbegriff – Was ist Gewalt?

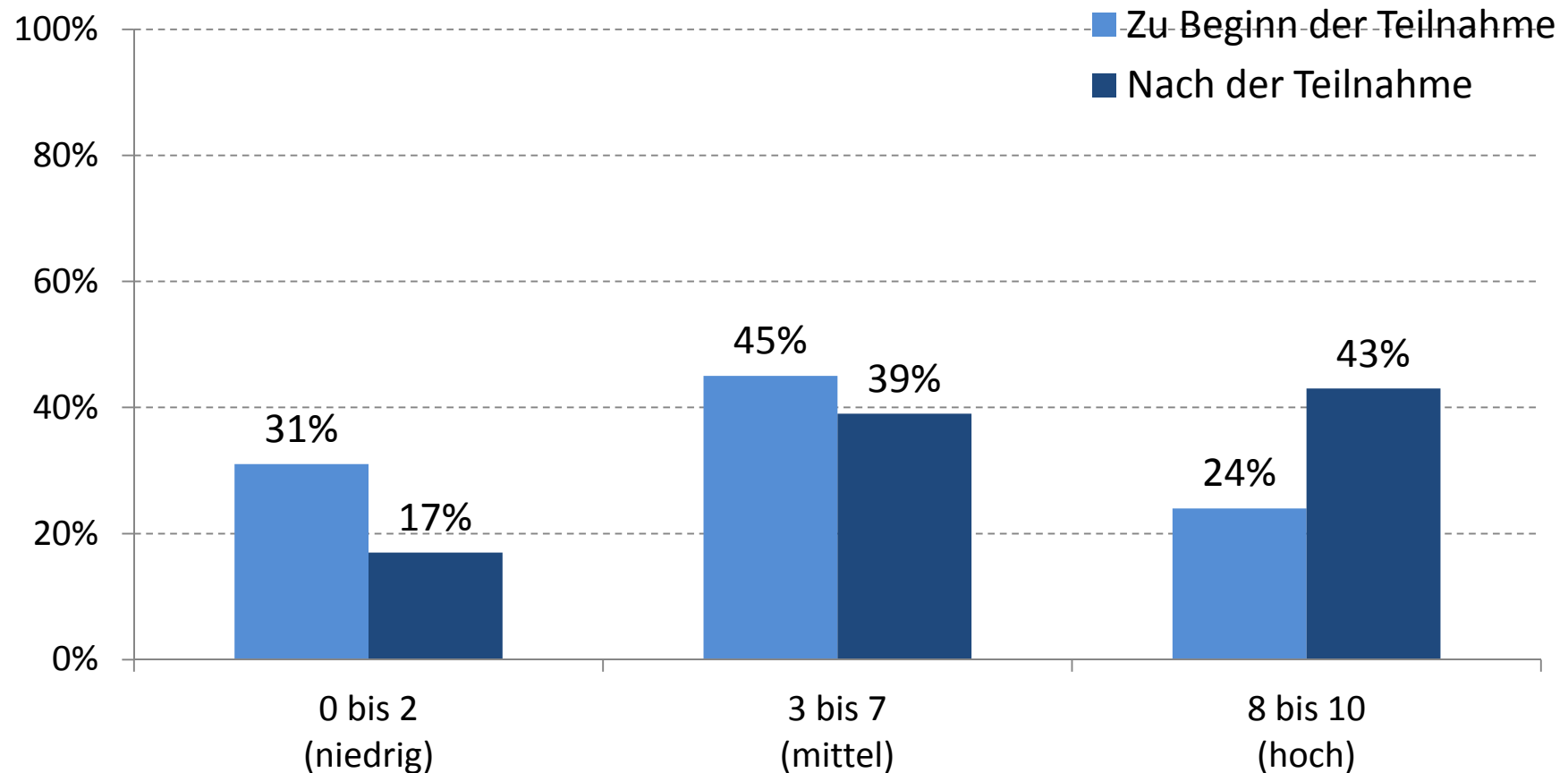


Berücksichtigt wurden 103 Teilnehmer mit Angaben in beiden Befragungen

Stand 30.11.2016

18

# Auswertungsergebnisse GST: Eingeschätzter Schaden des Opfers

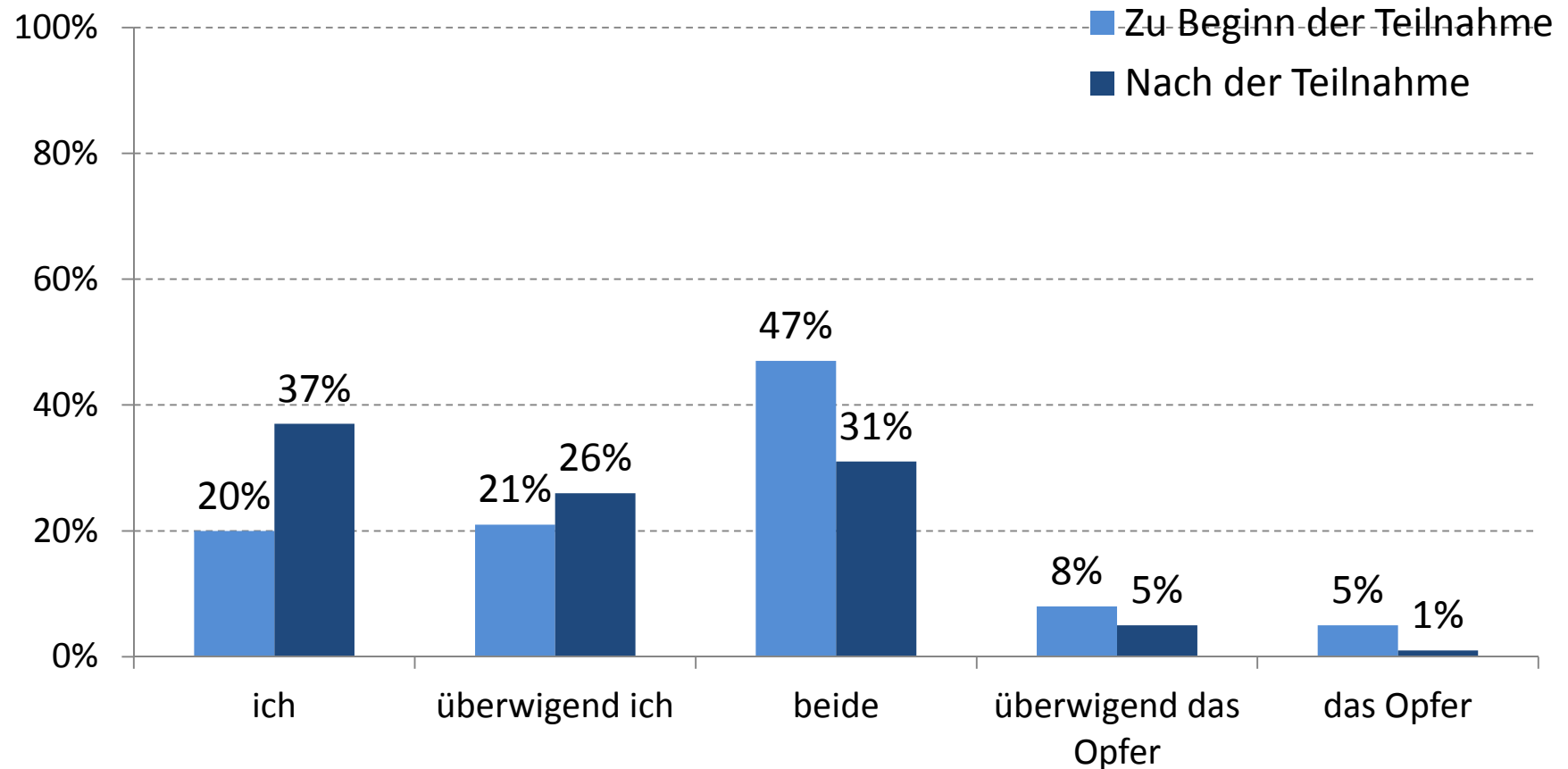


Berücksichtigt wurden 127  
Teilnehmer mit Angaben in  
beiden Befragungen

Stand 30.11.2016

19

# Auswertungsergebnisse GST: Verantwortung für Gewalt

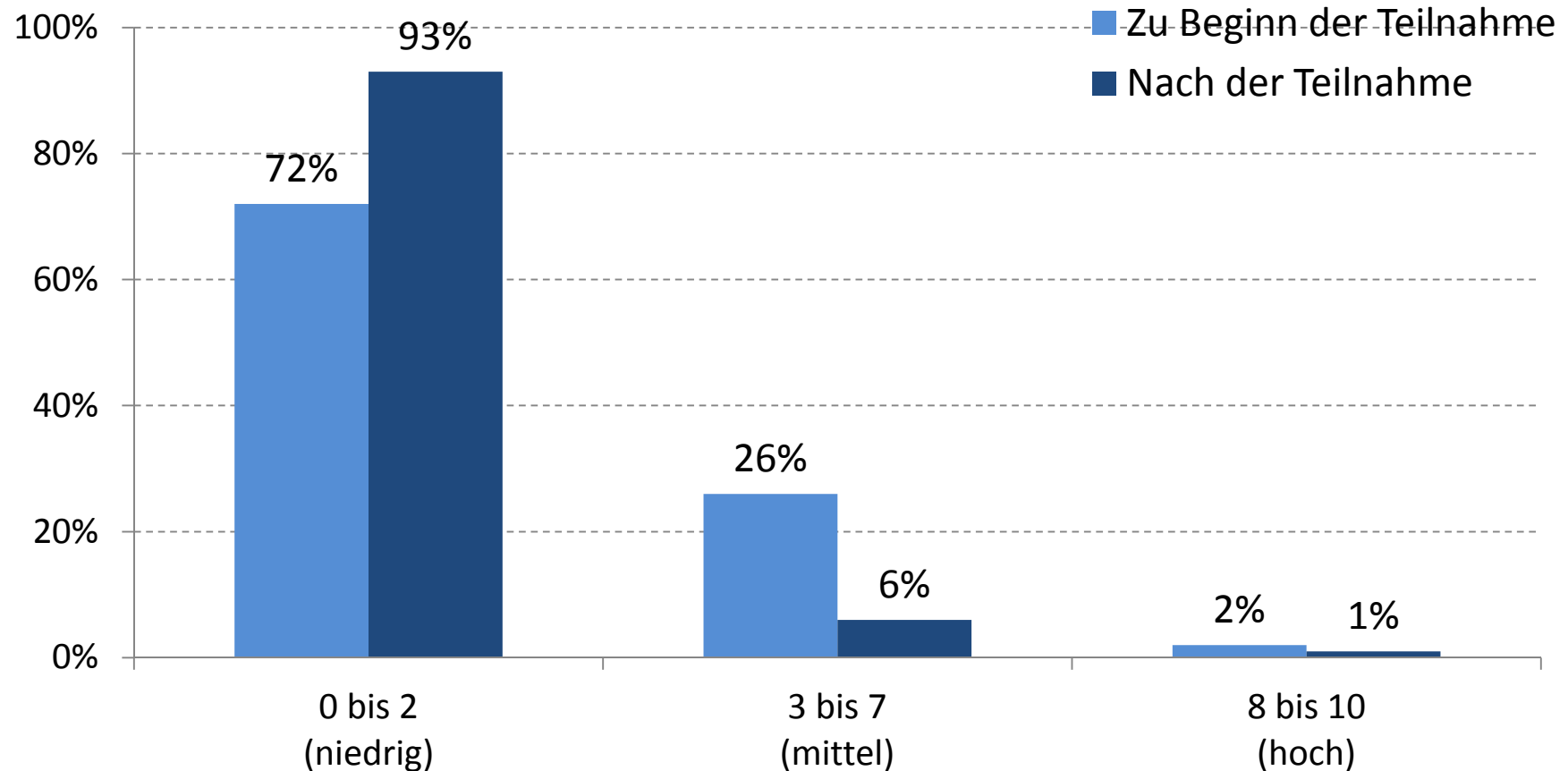


Berücksichtigt wurden 117  
Teilnehmer mit Angaben in  
beiden Befragungen

Stand 30.11.2016

20

# Auswertungsergebnisse GST: zukünftige Gewaltwahrscheinlichkeit



Berücksichtigt wurden 127 Teilnehmer mit Angaben in beiden Befragungen

Stand 30.11.2016

21

# Agenda

---

- Hintergrund und Fragestellung
- Methodik der Evaluation
  - 1) Studiendesign: Vorher-Nachher-Messung
  - 2) Erhebungsmethode: Standardisierte Befragung
  - 3) Quantitative Auswertungsmethodik
- Auswertungsergebnisse
  - 1) Charakterisierung der Teilnehmer
  - 2) Risikofaktoren eines vorzeitigen Abbruchs
  - 3) Vorher-Nachher-Messung
- Zusammenfassung und Fazit

# Zusammenfassung und Fazit I

---

- In der vorgestellten Studie konnten 155 Teilnehmer von GST in Stuttgart evaluiert werden.
- Die Auswertungen zeigten folgende Befunde:
  - Der typische Teilnehmer ist älter, männlich und häufiger eigenmotiviert.
  - Risikofaktoren für einen Abbruch der Kurse sind ein fremdmotivierter Zugang und eine negative Kursbewertung zu Beginn.
  - Im Laufe der Kurse zeigen sich verschiedene Einstellungsveränderungen.
- Die Einstellungsveränderungen waren unter GST-Teilnehmern noch stärker ausgeprägt als bei anderen Kursarten. Womöglich ist der höhere Altersschnitt hierfür verantwortlich.